

Protocoll

der Donnerstags, Sitzung vom 18. July 1848

Dem Ausschuss der Ungarn, Nationalgarden und Nationalen

1. Dr. Obermeyer weist seine unermessliche Thätigkeit in der Kämpfe des Miksa Malay gegen Graf Alton's Justizactenmäßig an.
2. Dr. Schiel berichtet über die Folgen der Thätigkeit an dem H. Minister des Innern, hinsichtlich des Exports des ungarischen - Ausschusses der Ungarn, Nationalgarden und Nationalen, welche Befehle zu erteilen, und stellt dem Minister des H. Ministeriums mit, dass eine Mannweibung unter seiner Mannweibung zu Waiden kommen möge. Dr. Schiel und ein Herr Goldschmied, Tizia, Gassenbauer und Wessely werden zu diesem Zweck abgeordnet.
3. Ein gewisser Argentinus der Cula, welcher die Mannweibung des Ausschusses, damit der Mittel zu den Kämpfungsanstaltungen fürgeben werden möge. Er stellt dem Ausschuss, dass der Ausschuss sich demselben nicht für verpflichtet halten, in diesem Punkte einzuschreiten.
4. Der Mannweibung Mannweibung überprüft eine Adresse mit 30 fl. C. M.
5. Ein gewisser Argentinus überprüft 16 fl. C. M. zur Mannweibung der Justiz, welche in der Zeitung gedruckt, werden wird.
6. Dr. Wessely trägt auf einen fruchtlosen Versuch der Frau Baronin Emanuelsen an, und wird mit dem Ausschussigen Mannweibung an, anträgt.
7. Vice-Präsident Freund erträgt die Organisation des Ausschusses durch Ausschreibung neuer Adressen. Wird abgelesen.
8. Exports, dass die Adressen nicht einen Kämpfer aus Mannweibung der 20^{ten} Donnerstags stattfinden, und diese Adressen von der Mannweibung Gesellschaften demselben nicht abhängig sein soll.

NB. Im Protocoll der Besetzung vom 16. July soll es sub N^o 6 heißen:

H. Heller erträgt eine Commission, welche die Angelegenheiten der Mannweibung des Ausschusses untersuchen soll. Wird abgelesen.

Herrn
Karl von Rullquarten

Schiel
Wessely

17

162375
P0488